

# INHALT

<b><u>Teil 1: Vorwort</u></b>	<b>6</b>
<b><u>Teil 2: Sprachen: Fremdsprachen, Mehrsprachigkeit</u></b>	
<i>WOLFGANG DOHRMANN, LESLEY JOHNSON: Wörterbuch der Pädagogik Englisch / Deutsch</i>	<b>9</b>
<i>WOLFGANG DOHRMANN, SERAP ŞIKCAN: Wörterbuch der Pädagogik Türkisch – Englisch – Deutsch</i>	<b>11</b>
<i>WOLFGANG DOHRMANN (HG.), MANAL ALCHOUBASSY, AFAMIA ALKASSAB, SONJA FARES, HAMAD NASSER: Wörterbuch der Pädagogik Arabisch / Deutsch</i>	<b>13</b>
<i>REGINE FEHLINGS DE ACURIO: Ab wann gilt jemand als mehrsprachig? Haben Kinder, die mit zwei Sprachen aufwachsen, auch zwei Muttersprachen? Was bedeutet Erstsprache, Zweitsprache, Drittsprache und was sind DaF und DaZ?</i>	<b>17</b>
<i>JANA MIKOTA: Kinderromane für Grundschulen: Mehrsprachig und interkulturell</i>	<b>24</b>
<i>STEFANIE DIETZE &amp; INGA JANSSEN: Herkunftssprache wertschätzen mit Hilfe des Bilderbuchs „Die kleine Raupe Nimmersatt“</i>	<b>31</b>
<b><u>Teil 3: Erziehung in Europa</u></b>	
<i>HEIDRUN SCHMIDT: Europäisch und interkulturell – Die Ausbildung von Erzieher/innen am Pestalozzi-Fröbel-Haus im Rahmen des Leonardo da Vinci Programms der EU</i>	<b>37</b>
<i>dies.: Europaperspektiven in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern „Einmal Europa hin und zurück“</i>	<b>40</b>
<i>SIMONE WAHL: Schritt für Schritt. Frühkindliche Erziehung in Deutschland und in Frankreich. / Pas á pas. L'éducation de la petite enfance en France et en Allemagne.</i>	<b>43</b>
<i>Programme éducatif de Berlin pour la petite enfance.</i>	<b>62</b>

**Teil 4: Early Excellence Centres**

<b>BRIGITTE GERHOLD, SABINE HEBENSTREIT-MÜLLER, BARBARA KÜHNEL: Ein Funke springt über – erste Annäherungen an ein neues pädagogisches Konzept</b>	<b>71</b>
<b>LOTHAR KRAPPMANN: Kein Kind ist allein – Kinder in der Kita</b>	<b>76</b>
<b>ANNETTE LEPENIES: Der positive Blick auf das Kind: Die „Pädagogischen Strategien“ des „Early Excellence“-Ansatzes</b>	<b>85</b>
<b>Rezensionen</b>	<b>95</b>
<b>KINDER- UND FAMILIENZENTRUM SCHILLERSTRASSE: Das emotionale Wohlbefinden und die Engagiertheit von Kindern</b>	<b>97</b>
<b>JULIA KOCHER: Abenteuer Oper. Kinder aus dem PFH unternehmen Ausflüge in die Fantasiewelt der Oper</b>	<b>109</b>
<b>SABINE HEBENSTREIT-MÜLLER: Mit Kindern nachdenken – Warum Selbstbildung nicht ohne pädagogische Anregungen geht</b>	<b>115</b>
<b>GILLIAN PUGH: ‚Early Childhood Matters‘ – Zur Bedeutung der EPPE-Untersuchung für Politik und Frühpädagogik</b>	<b>125</b>
<b>ANJA GÜNTHER, RITA MARX, KERSTIN PALLOKS: Der Early Excellence-Ansatz – was er leistet. Aus: Bildungsprozesse im Übergang von der Kita in die Grundschule</b>	<b>128</b>
<b>FRANZISKA GEIB: Professionelle pädagogische Haltung. Aus: Praktiken der Inklusion</b>	<b>133</b>

## Teil 5: Andere Aspekte pädagogischer Arbeit

<i>ERGIN FOCALI</i> : <b>Kultur – eine kritische Reflexion</b>	<b>136</b>
<i>KLAUS FARIN</i> : <b>Über die Jugend und andere Krankheiten</b>	<b>151</b>
<i>URSULA SVOBODA</i> : <b>Gestaltpädagogik. Ein bewährtes Konzept – immer noch aktuell</b>	<b>156</b>
<i>SIHAM ABDEL AAL CABALLERO</i> : <b>Der autoritäre Erziehungsstil: „Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt“</b>	<b>167</b>
<i>LUISA SEIKEL</i> : <b>Gewaltprävention durch Förderung der Autonomie von Mädchen und jungen Frauen</b>	<b>186</b>

## Teil 6: Biographische und bibliographische Angaben

<b>Die Bücher</b>	<b>201</b>
<b>Die Menschen</b>	<b>203</b>

## Post Scriptum

<i>W. DOHRMANN</i> : <b>Ausschnitte aus „Die Facharbeit für Erzieherinnen und Erzieher“ und „Umweltbildung in der Kita“ (Verlag Handwerk und Technik, Hamburg)</b>	<b>205</b>
--	------------